

Schwerpunkt:	D	Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.2	Verbesserung der Parkplatzsituation in den Wohngebieten für die Anwohner.						
Maßnahme:	D.2.1	<b>Sensibilisierung der Anwohner für Parkflächennutzung</b>						
Beschreibung:	Querschnittsthemen					Um- setzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz			
Bewohner sollen dafür sensibilisiert werden, ihre privaten Parkflächen zu nutzen und öffentlichen Parkraum nicht zu blockieren (Hinweis in den Möglinger Nachrichten, Flugblätter, Kontaktaufnahme mit Hausverwaltungen) (Querverweis zu D.2.2)				✓		Kurz- fristig / Dauer- aufgabe	1	Gemeinde (A60)

**Verteilung an alle Möglinger Haushalte am 19.01.2019**

**LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,**

jeder kennt die Situation, dringend einen Parkplatz zu benötigen, jedoch keinen im öffentlichen Raum zu finden. Unsere Straßen sind gerade in den Wohngebieten so zugeparkt, dass sich die Parkplatzsuche schwierig gestaltet und vor allem ein Durchkommen für die Feuerwehr und den Krankenwagen schier unmöglich wird.

**UNSER AUFRUF AN ALLE GARAGENBESITZER:**

**Machen Sie Platz in Ihrer Garage! Entrümpeln Sie bitte Ihre Garage und stellen Sie dort Ihr Kraftfahrzeug ab. So helfen Sie, die Straßen frei zu halten und den ohnehin begrenzten öffentlichen Parkraum der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.**

**NOCH EINE BITTE:**

Halten Sie die Parkregeln ein! So ist es den Rettungskräften möglich, schnell an den Einsatzort zu kommen.

**WICHTIG ZU WISSEN:**

Eine zweckentfremdete Nutzung von Garagen ist nicht erlaubt und kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Was darf in einer Garage gelagert werden? Fahrzeugzubehör wie Autoreifen, Gepäckträger oder eine Dachbox. Auch Fahrräder können bedenkenlos abgestellt werden. Platz für ein Kraftfahrzeug muss allerdings bleiben.

**HELFEN SIE MIT! MACHEN SIE PLATZ!**

